

# Elternzeit

**Beitrag von „plattypus“ vom 10. März 2018 13:21**

[@Mara:](#)

Also bei uns im Kollegium haben wir das dann doch häufiger, daß die Ehefrau mehr verdient als ihr Mann. Am Berufskolleg reden wir dann aber auch von den Besoldungsgruppen a13-a15. Die Schulleiter-Posten schließe ich jetzt einfach mal aus, weil es davon nur sehr wenige gibt.

Was den Papierkram angeht, muß ich gestehen, daß ich als verbeamteter Pauker selber freiwillig in der GKV bin. Dementsprechend gehe ich auch immer recht schnell steil, wenn jemand von der PKV in die GKV zurück will. Meiner persönlichen Meinung nach sollte man es allen Bürgern freistellen bis zum Alter von sagen wir mal 25 Jahren frei zwischen der GKV und PKV zu wählen. Danach sollte es dann aber keinen Weg zurück aus der PKV in die GKV geben, unter gar keinen Umständen. Sich erst, wenn es einem gut geht aus der Solidargemeinschaft in die PKV verabschiedenen und dann, wenn es schlecht wird, die Kosten allen anderen aufdrücken wollen, läuft nicht. Den Gewinn (geringere KK-Beiträge) privatisieren und dann den Verlust (Rückweg in die GKV) sozialisieren, ist nicht gerade fair, um mich mal freundlich auszudrücken.